

PRESSEINFORMATION

Berlin, 8. Februar 2021



re!source Stiftung kooperiert mit Wertstoffkreislauf-Organisation A|U|F

Die Bau- und Immobilienwirtschaft ist einer der rohstoffintensivsten Sektoren überhaupt. Über 50 Prozent der in Deutschland verwendeten Materialien werden hierin verarbeitet. Hier tut sich ein enormes Potenzial zur Optimierung des Ressourceneinsatzes auf. Die re!source Stiftung e. V. und die Wertstoffkreislauf-Organisation A|U|F e. V. kooperieren daher miteinander. Die strategische Partnerschaft beinhaltet eine abgestimmte Kommunikationsarbeit und die Gewinnung einer öffentlichen Wahrnehmung für die breite Umsetzung der Ressourcenwende in der Bau- und Immobilienwirtschaft.

„Durch die Kooperation mit A|U|F können wir unsere Kompetenzen bündeln und mit vereinten Kräften darauf hinwirken, dass sich zukunftsweisende Lösungen für die Ressourcenwende noch stärker in der Bau- und Immobilienwirtschaft durchsetzen“, begrüßen Annette von Hagel und Rolf Brunkhorst, geschäftsführende Vorstände der re!source Stiftung e. V., die Zusammenarbeit.

Der A|U|F-Vorsitzende Walter Lonsinger sieht in der Kooperation Vorteile: "Der nachhaltige Einsatz von Ressourcen und die Rückbaufähigkeit verwendeter Materialien sind auch unsere Anliegen. Vor allem Architekt:innen und Planer:innen müssen wir noch mehr davon überzeugen, in Ausschreibungen entsprechende Vorgaben zu machen. Denn recyceltes Aluminium hat längst seine Praxistauglichkeit bewiesen. Im Verbund mit der re!source Stiftung können wir die am Bau Beteiligten noch stärker darüber informieren."

Recycling-Potenzial von Aluminium im Baubereich

A|U|F, der Organisator für geschlossene Aluminium-Wertstoffkreisläufe in der deutschen Bauindustrie, gilt als Vorreiter und Wegbereiter für praxistaugliche Prozesse beim Recycling von Aluminiumprodukten. Das Engagement der Recycling-Initiative für eine umweltfreundliche und ressourcenschonende Wiederverwendung und -verwertung des Wertstoffes Aluminium im Baubereich trägt maßgeblich dazu bei, dass in Deutschland nahezu 100 Prozent des Aluminiums in den Wertstoffkreislauf zurückgeführt werden und die Bundesrepublik damit weltweit zu den Spitzenreitern beim Recycling gehört. Nach einer von A|U|F in Auftrag gegebenen Studie fielen im Hochbau 2019 insgesamt rund 110.000 Tonnen Aluminiumschrott an. Davon fanden etwa 58.000 Tonnen wieder in der Herstellung von Hochbauprodukten Verwendung. Über die Hälfte (53 Prozent bzw. 34.437 Tonnen) wurde von Mitgliedern von A|U|F e. V. zurückgeführt. Dadurch konnten ca. 270.000 Tonnen CO² eingespart werden.

PRESSEINFORMATION

Berlin, 8. Februar 2021



Partner-Netzwerk für Praxislösungen

Die gemeinnützige re!source Stiftung e.V. ist eine unabhängige Allianz mit Mitgliedern aus Wirtschaft, Gesellschaft, Wissenschaft und Politik. Sie entwickelt gemeinsame Ziele, Strategien und Prozesse zur Ressourcenschonung in der Bau- und Immobilienwirtschaft und kommuniziert diese an relevante Zielgruppen, insbesondere auch in Richtung Politik, Ministerien und Kommunen. Ausgangspunkt bildet die Erkenntnis, dass aufgrund begrenzter Ressourcen ein Vorgehen wie bisher auf Dauer weder ökonomisch, ökologisch noch sozial verträglich möglich sein wird. Die re!source Stiftung e. V. möchte daher eine nachhaltige Nutzung der Ressourcen unter anderem durch die Umsetzung einer echten zirkulären Wertschöpfung in der Bau- und Immobilienwirtschaft erreichen. Zugleich trägt sie zur kommunikativen Aufklärung des Themas in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft bei.

Kontakt:

re!source gemeinnützige Stiftung e.V.

Ressourcenwende in der
Bau- und Immobilienwirtschaft

Schlüterstraße 40

10707 Berlin

Tel.: 030 34647968

E-Mail: info@re-source.com

Internet: www.re-source.com

A|U|F e. V.

Walter-Kolb-Straße 1-7

60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069 955054-0

Fax: 069 955054-11

E-Mail: info@a-u-f.com

Internet: www.a-u-f.com